

IMK-Doktorandenprogramm

Das IMK in der Hans-Böckler-Stiftung wurde Anfang 2005 gegründet, um der gesamtwirtschaftlichen Perspektive in der ökonomischen Forschung und in der wirtschaftspolitischen Diskussion ein stärkeres Gewicht zu verleihen. Das Institut erforscht konjunkturelle und wirtschaftspolitische Phänomene auf der Basis quantitativer Modellzusammenhänge. Dabei steht die empirische Forschung im Vordergrund. Sie stützt sich sowohl auf Nachfrage – als auch auf Angebotsseitige Ansätze moderner Wirtschaftstheorie sowie auf neueste ökonometrische Methoden.

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses vergibt das Institut zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis zu zwei

Promotionsstellen

an junge Forscher(innen), die ihre Dissertation im Rahmen eines der Forschungsprojekte des IMK verfasst. Die Förderungsdauer beträgt drei Jahre. Dabei wird die Dissertation an einer Universität betreut. Da die Einbindung in die Forschungstätigkeit am IMK vorgesehen ist, ist eine zumindest teilweise Anwesenheit erforderlich. Das IMK hat ein besonderes Interesse an empirischen und wirtschaftspolitischen Fragestellungen. Zudem wird von Stipendiatinnen und Stipendiaten der Hans-Böckler-Stiftung gesellschaftspolitisches Engagement erwartet.

Wenn Sie Ihr Studium der Volkswirtschaftslehre mit Prädikat abgeschlossen haben, sich für gesamtwirtschaftliche Ansätze interessieren, möglichst über sehr gute Ökonometriekenntnisse verfügen und eine Promotion auf einem unserer Themengebiete anstreben, dann würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen.

Bitte schicken Sie diese mit einem Exposé und einem Gutachten einer wissenschaftlichen Betreuerin/eines wissenschaftlichen Betreuers an das

IMK in der Hans-Böckler-Stiftung
Sabine Nemitz | Hans-Böckler-Str. 39 | 40476 Düsseldorf

Für Fragen steht Ihnen Frau Nemitz (sabine-nemitz@boeckler.de, Tel. 0211-7778-234) gerne zur Verfügung.

<http://www.imk-boeckler.de>.